

4 Tage im „[Pfälzer Wald](#)“

9. Juli bis 12. Juli 2020

Der Wanderritt geht über 4 Tage in den Pfälzer Wald. Teilweise sind die Quartiere und Strecken schon erprobt, da es sich aber um getestete, sowie qualifizierte Stationen von „[Pfalz zu Pferd](#)“ handelt, werden wir überall bestens versorgt sein. Der Rücktransport zur Basisstation in „[Aschbach](#)“ erfolgt am fünften Tag. Er wird am Montagmorgen mit dem Anhänger erfolgen. Es besteht die Möglichkeit den Anhänger vorher schon abzustellen. Ich verfüge selbst über zwei Anhänger, die gerne mitbenutzt werden können.

Die Strecken sind so geplant, dass genügend Fresspausen für die Ponys und Erholungsphasen für die Reiter möglich sind. Auf einen Gepäcktransfer wird verzichtet, alle Reiter nehmen ihr Gepäck am Pferd mit. Sollte Kraftfutter gewünscht sein, wird es von der Station gestellt. In diesem Fall bitte vorher anmelden. Jeden Morgen führen wir einen gemeinsamen Gesundheitscheck durch und prüfen dabei, ob das Pferd in Lage ist die nächste Etappe zu bewältigen. Sollte das nicht der Fall sein, wird das Pferd mit dem Anhänger abgeholt und zur Basisstation zurückgebracht.

Teilnehmer:

- Maximal 8 Personen, Mindestalter 14 Jahre (minderjährige benötigen Freigabe der Erziehungsberechtigten)

Rittführung:

Uwe Frank

Preise:

Jeder Reiter zahlt vor Ort die anfallenden Kosten selbst, in der Regel bar. Eine eventuelle, zusätzliche Übernachtung in Aschbach kostet inklusive Abendessen, Frühstück und Lunchpaket 50€ pauschal. Der Transport von „[Darstein](#)“ zur Basisstation kostet 120 Euro pro Fahrt, bei zwei Pferden zahlt jeder Reiter die Hälfte. Der Transport kann aber auch selbst organisiert werden. Die Ritt Führung kostet pauschal 60 Euro pro Tag, und wird durch die Anzahl der Reiter geteilt.

Teilnahmebedingungen:

Alle Pferde müssen:

- Gesund und frei von ansteckenden Krankheiten sein
- Haftpflichtversichert sein
- Equidenpass mitführen
- Ausreichend trainiert und mindestens 6 Jahre alt sein
- In allen drei Grundgangarten in jeder Position reitbar sein
- Trittsicher, Nervenstärke, mentale Flexibilität, Vertrauen haben und dürfen keine Schläger und Beißer sein
- Anbinde- Verkehrssicher, und verladbar sein
- Zwingend ausreichend Hufschutz sowie passende Ausrüstung, eventuell mit Schweifriemen und Vorderzeug haben



- Wasser durchqueren
- **Reiter**
- Aufgrund der anspruchsvollen Strecken, und der teilweise langen Etappen können nur geübte Reiter mit entsprechender Kondition mitreiten
- Trittsicherheit, Horsemanship, Pünktlichkeit, Rücksicht, Kameradschaftlichkeit und Hilfsbereitschaft für die Mitreiter sind Voraussetzung
- Jeder muss sein Pferd selbst versorgen können
- Wanderschuhe sind sinnvoll und haben sich bewährt, Reitstiefel und Schuhe mit Ledersohlen sind eher ungeeignet
- Kälte und Regenschutz sind am Pferd mitzuführen
- Reithelme sind bei Erwachsenen sinnvoll, bei Minderjährigen Pflicht
- Während der gesamten Veranstaltung haftet der Reiter selbst nach §833 BGB und 834BGB für Schäden die er sich oder Anderen zufügt. Der Veranstalter übernimmt keine Verantwortung für die Pferde und Reiter.
- Im Interesse der Sicherheit ist jeder Teilnehmer verpflichtet die Anweisungen des Ritt Führers zu befolgen. Gefährdet ein Teilnehmer die Gruppe, so ist der Rittführer berechtigt den Teilnehmer für die restliche Zeit auszuschließen.

Basisstation

Es ist je nach Entfernung sinnvoll die Pferde am Vortag zu bringen. Eintreffen der Teilnehmer bis 16:00 Uhr auf der Wanderreitstation in Aschbach. Die Teilnehmer können dann in Ruhe die Pferde ausladen, und in den vorbereiteten Paddocks versorgen. Auf Wunsch können die Teilnehmer die Nacht in der Wanderreitstation verbringen, das bitte vorab anmelden. Am 5. Tag erreichen wir die Basisstation gegen 14:00 Uhr. So kommen alle noch rechtzeitig wieder nach Hause.

Tag 1 - Donnerstag: Von Aschbach nach Otterberg/Lauerhof – 29 KM

Nach dem eventuellen gemeinsamen Frühstück, und dem Richten der Lunchpakete gehen wir zu den Ponys um zu satteln, und das Gebäck am Pferd zu verstauen. Nachdem alle Teilnehmer fertig sind, erfolgt eine Ausrüstungskontrolle durch den Ritt Führer und der Ritt kann beginnen. Die Strecke führt von Aschbach in südöstlicher Richtung über Oberweiler Tiefenbach, westlich an Morbach Olsbrücken. Immer weiter nach Süden reiten und Wörsbach vorbei nach östlich an Mehlbach vor, bis wir dann nördlich von Otterberg den Ortsteil Lauerhof erreichen. Die Etappe an diesem beträgt knapp 29 Kilometer und ist mit einem normal konditionierten Pferd immer zu bewältigen. Mit knapp 800 Höhenmetern ist die Route nicht allzu anstrengend. Wir werden gegen 17 Uhr beim [„Reiterhof Zindel“](#) eintreffen und die Pferde versorgen. Die



wir
Tag

Reiter sind in der Ferienwohnung untergebracht, die Pferde auf einer nahegelegenen Koppel. Sollte es das Wetter zulassen, was zu erwarten ist, werden wir am Abend grillen und am Lagerfeuer den Tag ausklingen lassen.

Tag 2 - Freitag: Von Otterberg nach Trippstadt– 38 KM

Der zweite Tag führt uns von Otterberg über Kaiserslautern nach Trippstadt auf den „[Meiser Hof](#)“.

Die größte Herausforderung liegt hier bei der Streckenführung durch Kaiserslautern. Die Stadt deshalb Eselsfürth.



Armee. und Route eben, so

zu umreiten, ist an einem tag schwer möglich, queren wir si im Osten bei dem Ortsteil Der ist, wir auch im Wester der Stadt der Einsiedlerhof, übersäht mit Anlagen der US- Das bedeutet Zäune Sperrflächen. Die selbst ist relativ dass wir trotz 38



Kilometer nur auf rund 900 Höhenmeter kommen. Südlich von Kaiserslautern geht es westlich an Mölschbach, und östlich an Trippstadt



finden wir von „Pfalz zu eingetaucht in Das Betreiber Abendessen, einmal dort Wiesen. Die Forsthaus.

vorbei zum Meiser Hof. Dort eine der schönsten Stationen Pferd“, und sind schon tief die dunklen Wälder der Pfalz. Ehepaar überrascht uns dann mit einem leckeren was auch mal marokkanisch werden kann, da beide gelebt haben. Die Ponys laufen auf den dazugehörigen Station liegt mitten im Wald und war früher mal ein

Tag 3 - Samstag: Von Trippstadt nach Rodalben – 26 KM

Nach der obligatorischen Gesundheitskontrolle, dem Frühstück, und dem täglichen verstauen der Ausrüstung reiten wir am dritten Tag nach Rodalben zum „[Reiterhof Germanstall](#)“ der Familie Brödel.

Die Strecke führt uns südöstlich Waldfishbach-Burgalben Donsieders und von dort weiter nach Rodalben. wir die Rodalbe Straße nach Münchweiler umreiten wir Wohngebiet und gegen 17:00 Uhr unser Quartier südlich von Rodalben.



Wieder eine Station von „Pfalz zu Pferd“. Die Strecke führt uns südöstlich Waldfishbach-Burgalben Donsieders und von dort weiter nach Rodalben. wir die Rodalbe Straße nach Münchweiler umreiten wir Wohngebiet und gegen 17:00 Uhr unser Quartier südlich von Rodalben.



haben, gegen 17:00 Uhr unser Quartier südlich von Rodalben.

an vorbei, und überquert ein kleines erreichen

Tag 4 - Sonntag: Von Rodalben nach Darstein – 30 KM

Nach dem Frühstück, und dem täglichen verstauen der Ausrüstung reiten wir am vierten Tag nach Darstein zum Hof „Sonneneck“, wieder eine Station von [„Pfalz zu Pferd“](#).

Richtung
an der



Die Strecke geht
Südosten über
Rodalb bis nach
Hinterweidenthal. Dort



[„Pfalz zu Pferd“](#)
permanent in
Münchweiler

wir auf der Höhe der Shell Tankstelle die B 10 und reiten
einem Bogen nördlich um den Seekopf in Richtung

Wanderheim [„Dicke Eiche“](#) vorbei geht's dann direkt nach Darstein. Mit dem Eintreffen

haben wir dann rund 125 Kilometer und über 3000 Höhenmeter geritten. In der [„Pfalz zu Pferd“](#) Station von Melanie Reiß werden wir dann wie üblich versorgt.

Tag 5 - Montag: Rückreise

Je nach Vorbereitung werden wir heute entweder abgeholt, oder wir verladen die Ponys in die vorab angelieferten Anhänger und fahren nach Hause. Wir werden nach dem Frühstück starten und maximal 2 Stunden unterwegs sein. Somit kommen wir um die Mittagszeit wieder in der Basisstation an und versorgen, bzw. laden die Ponys um.

Wir wünschen euch weiterhin alles Gute und hoffen ihr behaltet den Ritt in toller Erinnerung.

Uwe Frank

Bachstraß 5

67753 Aschbach

0171-7551010

uwe.frank@wanderreiter-frank.de

www.wanderreiter-frank.de

4 Tage Pfälzer Wald

Anmeldeformular – bitte per Mail an: uwe.frank@wanderreiter-frank.de

oder per Post an: Uwe Frank, Bachstraße 5, 67753 Aschbach

Reiter:

Vor- Nachname _____

Straße: _____

PLZ & Ort _____

Mobiltelefon _____

E-Mail _____

Handicap _____

Vegetarier/Vegan _____

Notfall:

Name _____

Mobilnummer _____

Pferd:

Name _____

Alter _____

Rasse _____

Größe _____

Geschlecht _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die in der Ausschreibung abgedruckten Teilnahmebedingungen gelesen, verstanden und angenommen habe.

Hiermit melde ich mich verbindlich an.

Ort, Datum

Unterschrift